



## STADTBEFESTIGUNG DINKELSBÜHL

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Landkreis Ansbach](#) | [Dinkelsbühl](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Die Stadtmauer Dinkelsbühl ist dank König Ludwig I. von Bayern sehr gut erhalten. Sie verfügt noch über 16 Türme und 4 Tore.

### Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

Umfassende Karte der Stadtbefestigung  
WGS84:  
49°04'06.8"N 10°19'09.9"E | Zentrum der Altstadt  
Höhe: ca. 440 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

Altstadt Dinkelsbühl auf der Karte von OpenTopoMap



#### Kontaktdaten

-



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

-



#### Anfahrt mit dem PKW

Von der A7 Ausfahrt 112 nach Dinkelsbühl fahren, der Beschilderung folgen. Die Stadtmauer umgibt die komplette Altstadt.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

Nächster Bahnhof ist Ansbach, von dort ist Dinkelsbühl erreichbar mit dem Bus 805.



#### Wanderung zur Burg

Ein Runde um die Stadtmauer entspricht etwa 2.5km Strecke.



#### Öffnungszeiten

Jederzeit frei zugänglich.



#### Eintrittspreise

Kostenlos.



#### Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

Keine.



#### Gastronomie auf der Burg

-



#### Öffentlicher Rastplatz

k.A.



#### Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

-



#### Zusatzinformation für Familien mit Kindern

Spielplatz etwas südlich des Rothenburger Tores.



#### Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

### Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Grundriss

keine Grundriss verfügbar

### Historie

1188	In einer Heiratsurkunde von Konrad, dem Sohn Kaiser Friedrich I. Barbarossa, und Berengaria, die Tochter von Alfons von Kastilien, wird Dinkelsbühl das erste Mal erwähnt. Dinkelsbühl wird als befestigter Ort beschrieben.
1618-1648	Während des dreißigjährigen Krieges wechselt Dinkelsbühl mehrfach den Besitzer.
1826	König Ludwig I. von Bayern verbietet den weiteren Abbruch von Stadtmauer und Wehrtürmen. Den ersten und zweiten Weltkrieg übersteht Dinkelsbühl ohne nennenswerte Beschädigungen.

Quelle: Zusammenfassung der unter 'Literatur' aufgeführten Quellen + Hinweistafel in der Stadt Dinkelsbühl.

### Literatur

Konrad M. Müller - Unsere befestigten Städte des Mittelalters. Frankfurt am Main, 1987.

### Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

### Änderungshistorie dieser Webseite

[24.03.2022] - Überarbeitung und Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 24.03.2022 [JB]